(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 389 944 A3**

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90105312.4**

(51) Int. Cl.[5]: **F21V 17/00**

(22) Anmeldetag: **21.03.90**

(30) Priorität: **25.03.89 DE 3909888**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **03.10.90 Patentblatt 90/40**

(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT DE ES FR GB IT NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **05.12.90 Patentblatt 90/49**

(71) Anmelder: **ABB CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH**
Senator-Schwarz-Ring 26
D-4770 Soest(DE)

(72) Erfinder: **Neumann, Reinhard**
Rosegger Strasse 3
D-4044 Kaarst(DE)
Erfinder: **Ploeger, Cornelius**
Bonekamp 7
D-5758 Fröndenberg-Frömern(DE)

(74) Vertreter: **Rupprecht, Klaus, Dipl.-Ing. et al**
c/o Asea Brown Boveri Aktiengesellschaft
Zentralbereich Patente Postfach 100351
D-6800 Mannheim 1(DE)

(54) Langfeldleuchte.

(57) Eine Langfeldleuchte besitzt ein Gehäuse (11) und eine daran angebrachte transparente Abdeckwanne (18), wobei dazwischen eine Dichtung (20) und eine Vorrichtung eingefügt ist. Zum lösbaren Verbinden der Wanne (18) mit dem Gehäuse (11) ist eine Vorrichtung mit einem von außen betätigbaren Getriebe zum Antrieb von wenigstens einem in dem Gehäuse verlaufenden Betätigungselement vorgesehen, mit dem wenigstens ein Verriegelungselement (23) zum Festlegen der Wanne (18) an dem Gehäuse (11) zusammenwirkt. Damit eine spannungsfreie Halterung der Wanne (18) am Gehäuse (11) erzielt wird, sind als Verriegelungselemente (23) im Gehäuse (11) drehbar gelagerte Haken vorgesehen, die von den Betätigungselementen (28) angetrieben im Verriegelungszustand mit ihrem freien, hakenförmigen Ende (25) gegen je einen Vorsprung an der Wanne (18) gedrückt sind und so die freie Kante der Wanne (18) gegen das Gehäuse (11) drücken. Zusätzlich ist an jedem Haken (57) eine Feder (69) angeordnet, die den Haken in Richtung Zudrücken des Hakens gegen den Vorsprung an der Wanne (18) beaufschlagt, wobei an den Betätigungselementen (28) Mittel vorgesehen sind, die beim Öffnen die Haken entgegen der Kraft der Feder von dem Vorsprung wegdrücken und beim Schließen die Federn freigeben.

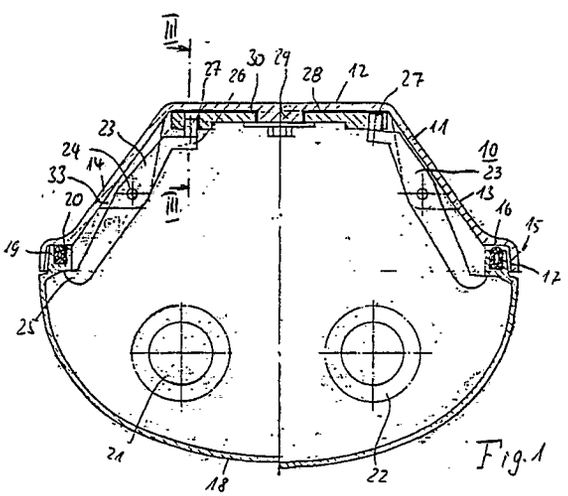

Fig.1

EP 0 389 944 A3

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 5312

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-B-1 027 311 (LICENTIA PATENT-VERWALTUNGS-GmbH) * Spalte 1, Zeilen 1-42; Spalte 2, Zeile 36 - Spalte 3, Zeile 24; Abbildungen 1,2 *	1,2	F 21 V 17/00
A	---	3-5	
X	DE-B-1 019 009 (LICENTIA PATENT-VERWALTUNGS-GmbH) * Spalte 3, Zeile 6 - Spalte 4, Zeile 30; Abbildungen 1-3 *	1	

X	FR-A-2 592 269 (LEGRAND S.A.) * Ansprüche 1-5; Abbildungen 1-6 *	1	

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)

F 21 V

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	21-09-1990	MARTIN C.P.A.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)